

Pressemitteilung

Bundesjugendchor mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Robin Ticciati

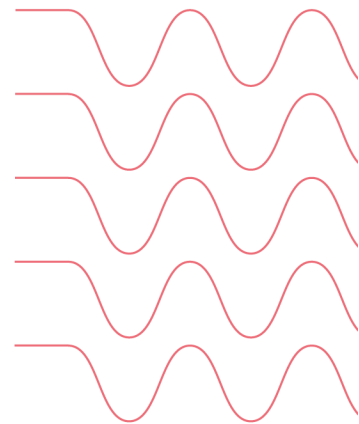
Konzert am 18. März 2023 in der Philharmonie Berlin

Bonn/Berlin, 15. März 2023 – Der Bundesjugendchor, 2021 in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates gegründet, hat sich bisher vor allem als exzellenter A-Cappella-Chor einen Namen gemacht. Nun wird er erstmals mit einem Sinfonieorchester auftreten: Am 18. März 2023 mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter der Leitung seines Chefdirigenten Robin Ticciati in der Philharmonie Berlin.

Das Konzert findet im Rahmen des Festivals „Music & Healing“ statt. Zu vorgerückter Stunde, das Konzert beginnt erst um 21 Uhr, entführen der Bundesjugendchor und das DSO unter anderem mit Werken Hildegard von Bingen, Arvo Pärts und Johann Sebastian Bachs in durchgeistigte Sphären und sorgen für Ruhe und Entspannung. Als Solist*innen sind Anna Schote (Sopran) – die junge Sängerin ist Mitglied des Bundesjugendchores –, Yongbeom Kwon (Countertenor), Jo Holzwarth (Tenor) und Konstantin Ingenpaß (Bass) sowie der Geiger Hugo Ticciati zu erleben.

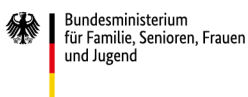
Die Zusammenarbeit des Bundesjugendchores mit unterschiedlichen Dirigent*innen und Kooperationspartner*innen ist ein wesentlicher Baustein der Förderung der jungen Sänger*innen. Nach dem Kooperationsprojekt mit dem SWR Vokalensemble, das in einem Konzert am 10. März 2023 mündete – der Livestream ist weiterhin [online](#) –, ist das erste Projekt mit einem größeren Orchester ein weiterer großer Schritt.

Das Konzert am 18. März wird von RBB Kultur mitgeschnitten und am Samstag, 25. März 2023 um 20.03 Uhr gesendet.



**Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendchor**
Projektleitung: Caroline Wiese
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-109
bundesjugendchor@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33
www.musikrat.de
www.bundesjugendchor.de

Hauptförderer:



Förderer:



Konzert:

Samstag, 18. März 2023, 21 Uhr | Philharmonie Berlin
20.10 Uhr Einführung mit Frederik Hanssen

Hugo Ticciati – Violine
Anna Schote – Sopran
Yongbeom Kwon – Countertenor
Jo Holzwarth – Tenor
Konstantin Ingenpaß – Bass
Bundesjugendchor
Anne Kohler – Choreinstudierung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Robin Ticciati - Leitung

Hildegard von Bingen

„Vos flores rosarum“, bearbeitet für Chor und Orchester von Johannes Marmén

Arvo Pärt

„Fratres“ für Violine, Streichorchester und Schlagzeug

John Tavener

„Mother of God, here I stand“ aus „The Veil of the Temple“, bearbeitet für Streicher und Chor von Hugo Ticciati

Peteris Vasks

„Vientuļais eņģelis“ (Einsamer Engel) – Meditation für Violine und Streichorchester

Johann Sebastian Bach

Kantate „Christ lag in Todes Banden“ BWV 4 für Chor und Orchester

Weitere Informationen und Karten unter:

<https://www.dso-berlin.de/de/konzerte/uebersicht/konzertkalender/ticciati-festival-music-and-healing-2023-03-18/>

Weitere Informationen:

Bundesjugendchor

Der Bundesjugendchor (BJC) wurde 2021 durch den Deutschen Musikrat (DMR) zur Förderung des sängerischen Spitzennachwuchses mit einem Auftaktkonzert in der Philharmonie Berlin gegründet. Rund 50 exzellente junge Chorsänger*innen im Alter von 18 bis 26 Jahren erarbeiten in aufeinander folgenden Arbeitsphasen anspruchsvolle Konzertprogramme mit Werken von der Renaissance bis in die Gegenwart. Für die kontinuierliche gesangspädagogische Arbeit an einem homogenen, charakteristischen Klang des Bundesjugendchores ist Anne Kohler als künstlerische Leiterin verantwortlich. Weitere musikalische Impulse erhält der Bundesjugendchor durch Gastdirigent*innen und Kooperationen mit anderen professionellen Ensembles. Der Bundesjugendchor wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Caroline Wiese, Projektleitung Bundesjugendchor

Tel: 0228 – 2091 108, wiese@musikrat.de

Sabine Siemon M. A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de